

---

2025Qualifikationsverfahren

---

**Detailhandelsassistentin EBA / Detailhandelsassistent EBA**

---

**Position 2: Serie 4****HKB B****Bewirtschaften und Präsentieren  
von Produkten und Dienstleistungen****mündlich**

---

**Erfolgskritische Situation «Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz»****Ausgangssituation**

Sie arbeiten als Detailhandelsassistent/-in in einem kleinen Detailhandelsbetrieb. Ihr Vorgesetzter beauftragt Sie, einen Gefährdungs- und Massnahmenkatalog zum Thema Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz im eigenen Betrieb zu erstellen. Dieser Katalog soll dazu dienen, neuen Lernenden einen ersten Überblick über die Gefährdungsbereiche zu verschaffen und aufzuzeigen, welche Massnahmen ergriffen werden können, um Gefährdungen zu vermeiden. Ihr Vorgesetzter wünscht sich von Ihnen, dass der Gefährdungs- und Massnahmenkatalog folgende drei Punkte beinhaltet:

- a. Verhalten im Notfall
- b. Warenumschlag (Lieferung, Lagerung, Warenvorbereitung und Abfallentsorgung)
- c. Verkaufsbereich

Beschreiben Sie zu jedem Punkt eine Situation, welche eine Gefährdung darstellen könnte. Beschreiben Sie zudem eine passende Massnahme, wie diese Gefährdung verhindert werden kann.

**Aufgabe**

Beschreiben Sie die Massnahmen, die Sie in dieser Situation ergreifen.

Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

**Beurteilung**

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Schildert der/die Lernende ein plausibles Vorgehen in der beschriebenen Situation?
- Begründet der/die Lernende das Vorgehen korrekt?

**Zeitraumen**

5 Minuten Vorbereitung

5 Minuten Prüfung

Sperrfrist:	Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem <b>31.12.2025</b> nicht zu Übungszwecken verwendet werden.
-------------	--

## Musterlösung

### Erfolgskritische Situation «Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz»

Massnahme	Begründung
<p><b>Verhalten im Notfall</b></p> <p>Lebensgefahr durch versperrte Fluchtwege: Die Fluchtwege müssen jederzeit und durch alle Mitarbeiter freigehalten werden.</p> <p>Brandgefahr: Alle brennbaren Materialien müssen mit genügend Abstand von Zündquellen gelagert werden.</p> <p>Brandgefahr: Nur an klar bezeichneten Orten ist Rauchen gestattet.</p> <p>Zu spätes Eintreffen der Hilfs- und Rettungskräfte: Ein Alarmierungssystem mit einem Notfallplan, welches alle wichtigen Alarmstellen und Telefonnummern enthält. Dieser Notfallplan sollte periodisch überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden.</p>	<p>Dies befähigt zu sicherem Arbeiten und schafft Klarheit zur Sicherheit bei den Mitarbeitern. Diese Konzepte legen fest, wie im Notfall reagiert werden sollte.</p>
<p><b>Warenumschlag</b></p> <p>Abstürzen bei der Rampe: Rampenkante gut sichtbar markieren oder Geländer anbringen</p> <p>Umgestürzte Ware: Geeignetes Hilfsmittel verwenden</p> <p>Schwere Lasten: Auf richtiges Heben und Tragen achten.</p> <p>Einschliessen von Personen in Kühlraum: Die Türe muss jederzeit von innen zu öffnen sein.</p> <p>Verletzung durch beschädigtes Leergut: Allenfalls Schutzhandschuhe benutzen</p>	<p>Diese Massnahmen sorgen dafür, dass das Unfallrisiko vermindert wird und die Gesundheit unserer Mitarbeiter geschützt wird.</p>

<p><b>Verkaufsbereich</b></p> <p>Arbeiten über Kopfhöhe: Die Mitarbeiter sollten genügend und sichere Steighilfen für den Verkaufsbereich verwenden.</p> <p>Ausrutschen: Alle Mitarbeiter sollten geeignetes Schuhwerk zur Arbeit verwenden.</p> <p>Ausrutschen wegen verschmutzter Böden: Ein regelmässiges Reinigen der Böden muss vorgeschrieben werden.</p>	<p>Mit diesen Massnahmen erhalten die Mitarbeiter einen Gesundheitsschutz und Sicherheit im Berufsalltag.</p>
---	---

### **Für die Experten:**

Der/die Lernende muss nicht alle Begründungen angeben, um drei Punkte zu erhalten. Die Begründungen und Massnahmen müssen jedoch relevant und vollständig sein.

Die Musterlösung bietet keine abschliessende Antwort, andere Formulierungen sind daher möglich und die Begründungen sind nicht erschöpfend.